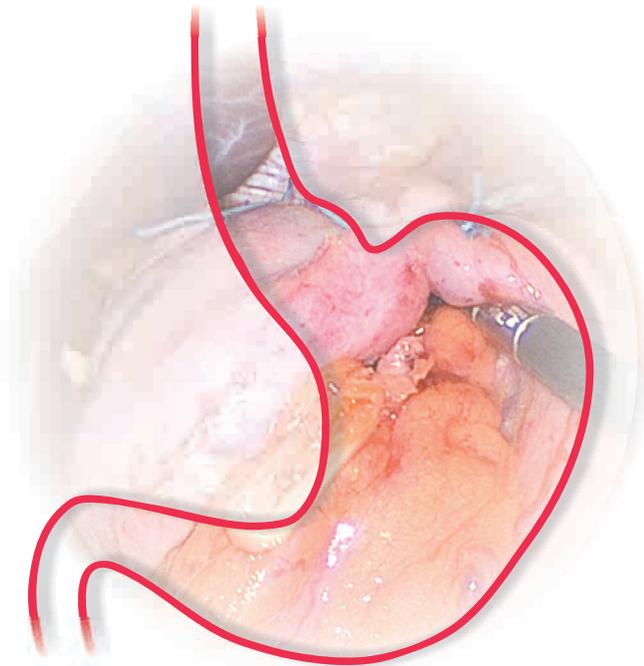


Operative Therapie der gastroösophagealen Refluxkrankheit

Dr. Henning G. Schulz †
Prof. Dr. Rudolph Pointner

unter Mitarbeit von

Prim. Kai-Uwe Asche, Priv.-Doz. Dr. Monther Bajbouj,
Prof. Dr. Ernst Eypasch, Prof. Dr. Hubertus Feußner,
Prof. Dr. Stephan M. Freys, Dr. Marianne Fuchs,
Prof. Dr. Frank A. Granderath, Prof. Dr. Christian A. Gutschow,
Priv.-Doz. Dr. Johannes Heimbucher, Priv.-Doz. Dr. Norbert Hüser,
Alissa Jell, Prof. Dr. Matthias Kemen, Priv.-Doz. Dr. Oliver Owen Koch,
Priv.-Doz. Dr. Michael Kranzfelder, Bernd Krings, Dr. Christian Labenz,
Prof. Dr. Joachim Labenz, Dr. Martin J. Montag, Dr. Henner Schmidt,
Priv.-Doz. Dr. Georg Spaun, Dr. Pravin Thattamparambil, Olaf Trenke,
Thomas Vogel, Priv.-Doz. Dr. Dirk Wilhelm



Operative Therapie der gastroösophagealen Refluxkrankheit



UNI-MED Verlag AG
Bremen - London - Boston

Schulz, Henning G.; Pointner, Rudolph:

Operative Therapie der gastroösophagealen Refluxkrankheit/Henning G. Schulz und Rudolph Pointner.-

1. Auflage - Bremen: UNI-MED, 2017

(UNI-MED SCIENCE)

ISBN 978-3-8374-5545-8

© 2017 by UNI-MED Verlag AG, D-28323 Bremen,
International Medical Publishers (London, Boston)
Internet: www.uni-med.de, e-mail: info@uni-med.de

Printed in Europe

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Übersetzung sowie der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Weg bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Erkenntnisse der Medizin unterliegen einem ständigen Wandel durch Forschung und klinische Erfahrungen. Die Autoren dieses Werkes haben große Sorgfalt darauf verwendet, dass die gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Benutzer aber nicht von der Verpflichtung, seine Diagnostik und Therapie in eigener Verantwortung zu bestimmen.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handele.

UNI-MED. Die beste Medizin.

In der Reihe UNI-MED SCIENCE werden aktuelle Forschungsergebnisse zur Diagnostik und Therapie wichtiger Erkrankungen "state of the art" dargestellt. Die Publikationen zeichnen sich durch höchste wissenschaftliche Kompetenz und anspruchsvolle Präsentation aus. Die Autoren sind Meinungsbildner auf ihren Fachgebieten.

Vorwort und Danksagung

Auch wenn seit vielen Jahrzehnten bekannt ist, dass ein Drittel der Bevölkerung der westlichen Welt unter den Symptomen der Refluxkrankheit leidet oder diese zumindest mehr oder weniger regelmäßig verspürt, ist es bisher nicht gelungen, diesen chronisch Kranken eine einheitliche Therapieform anbieten zu können. Auch gibt es seit über hundert Jahren ein Auf und Ab von konservativen und chirurgischen Therapieansätzen mit mehr als wechselndem Erfolg und hohen Komplikationsraten auf beiden Seiten. Vergessen wird dabei allzu gerne, dass die gastroösophageale Refluxkrankheit eine chronische Erkrankung ist, die die Lebensqualität derer, die unter dieser Krankheit leiden, in einem Maße beeinträchtigt, wie dies sonst nur bei psychiatrischen Krankheitsbildern bekannt ist.

Konnte man bisher davon ausgehen, dass das Gros der Refluxkranken mit Protonenpumpenhemmern in Bezug auf die Symptome gut versorgt ist, wissen wir aus Untersuchungen zur Lebensqualität, dass das gewünschte Ziel einer Verbesserung der Lebensqualität in den Normbereich bei weitem nicht immer erreicht wird. Auch lehnen immer mehr Patienten die regelmäßige Medikamenteneinnahme ab. Dies vor allem auch vor dem Hintergrund immer häufiger auftauchender Meldungen zu möglichen unerwünschten Begleiterscheinungen oder Langzeitnebenwirkungen. Es verwundert daher nicht, dass sich unter diesen Aspekten neben der gängigen chirurgischen Therapie der Refluxkrankheit neue operative Formen wie auch endoskopische Ansätze zu etablieren versuchen. Dieses Buch soll einen Überblick über alle derzeit möglichen nicht-konservativen Therapieoptionen zur Behandlung der Refluxkrankheit bis hin zu den Komplikationen und deren Management geben.

In seinem ersten Teil gibt dieses Buch nicht nur einen Überblick über die für Chirurgen so wichtigen anatomischen Grundlagen und die pathophysiologischen Zusammenhänge, sondern widmet sich auch der klinischen Relevanz und der Pathogenese der Refluxkrankheit aus gastroenterologischer Sicht. Nur das Wissen um die pathophysiologischen Zusammenhänge kombiniert mit dem Blick in die Geschichte der Antirefluxchirurgie, ihren Irrwegen, Hochs und Tiefs, helfen uns heute weiter in der Beurteilung möglicher sinnvoller oder auch sinnloser Therapieoptionen.

Der zweite Teil des Buches widmet sich der nicht chirurgischen Therapie bei Problempatienten, den Fakten und Fiktionen vor allem auch extraösophagealer Manifestationen wie auch der immer wieder von Patienten ins Spiel gebrachten Angst vor Nebenwirkungen und möglichen Unverträglichkeiten. Welche Patienten letztlich Kandidaten für eine mögliche operative Therapie sind, welche notwendigen Untersuchungen vor einer Operation durchzuführen sind und welche anästhesiologischen Probleme beachtet werden müssen, wird ebenso in diesem Teil diskutiert.

Letztlich darf in einem Buch zur operativen Therapie der gastroösophagealen Refluxkrankheit natürlich weder die Nissen- noch die Toupet-Fundoplikatio fehlen. Wichtig ist jedoch auch – vor allem unter dem Blickwinkel der Zunahme randomisierter Studien zu den beiden Therapien – eine Gegenüberstellung von Nissen und Toupet und eine kritische Analyse der Ergebnisse.

Da in den letzten Jahren zunehmend neue chirurgische Verfahren wie das LINX-System oder die elektrische Stimulation (EndoStim) auf den Markt gedrängt sind, war es nur verständlich, auch diesen neuen Operationsverfahren entsprechend Raum zu geben. Abgerundet wird dieser letzte Teil durch einige wenige, schon etablierte endoskopische Antirefluxverfahren, die mit all ihren Vor- und Nachteilen und kritischer Betrachtung vorgestellt werden. Natürlich darf der unangenehme Teil des Komplikationsmanagements nicht fehlen. Dieses Kapitel zeigt auf, dass jede chirurgische Therapie auch ihre Fallgruben hat und es einer sehr differenzierten Herangehensweise bedarf, den Patienten, die dort hineingeschlittert sind, wiederum herauszuhelfen. Dieses Buch gibt somit einen Überblick über den derzeitigen Stand des Wissens zur Refluxkrankheit und aller derzeit möglichen und sinnvollen operativen und endoskopischen Therapieformen.

Dieses Buch ist vor allem auf Initiative von Henning G. Schulz, meinem Mitherausgeber entstanden. Er hat in unermüdlicher Kleinarbeit die Autoren kontaktiert, sie zu den Beiträgen animiert, diese gesammelt und das Buch letztlich druckreif gemacht. Seinem Einsatz verdanken wir nicht nur die Sammlung der Beiträge, sondern auch die Druckreife des Buches. Als derjenige, der alle operativen Verfahren zur Therapie der Refluxkrankheit in perfektionistischer Weise beherrschte, ist es ihm selbst leider nicht mehr vergönnt, sein Werk in Händen halten zu können. Henning G. Schulz ist nach Fertigstellung des Buches plötzlich verstorben. Ihm gehört mein Dank und meine tiefe Anerkennung für sein Wirken, in seinen Namen bedanke ich mich bei allen Autoren und helfenden Händen, die es ermöglicht haben, dieses Buch zum Erscheinen zu bringen.

Zell am See, im Mai 2017

Rudolph Pointner

Autoren

Prim. Kai-Uwe Asche
Allgemein- und Viszeralchirurgie
A.ö. Tauernklinikum GmbH Standort Zell am See
Paracelsusstr. 8
A-5700 Zell am See
Kap. 13., 14.

Priv.-Doz. Dr. Monther Bajbouj
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Kap. 5.

Prof. Dr. Ernst Eypasch
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie
Heilig Geist-Krankenhaus Köln
Graseggerstr. 105
D-50737 Köln
Kap. 3.

Prof. Dr. Hubertus Feußner
Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Kap. 5.

Prof. Dr. Stephan M. Freys
Chirurgische Klinik, Zentrum für Viszeralmedizin, Darmkrebszentrum Bremen West
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gGmbH
Gröpelinger Heerstr. 406-408
D-28239 Bremen
Kap. 2., 8.

Dr. Marianne Fuchs
Klinik für Viszeral- und Allgemeinchirurgie
Evangelisches Krankenhaus Herne
Wiescherstr. 24
D-44623 Herne
Kap. 11.

Prof. Dr. Frank A. Granderath
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Krankenhaus "Maria v.d. Aposteln" Neuwerk
Dünnerstr. 214-216
D-41066 Mönchengladbach
Kap. 9.

Prof. Dr. Christian A. Gutschow
UniversitätsSpital Zürich
Klinik für Viszeral- und Transplantationschirurgie
Rämistrasse 100
CH-8091 Zürich
Kap. 10.

Priv.-Doz. Dr. Johannes Heimbucher
Chirurgische Klinik
Marienkrankenhaus Kassel
Marburger Str. 85
D-34127 Kassel
Kap. 2., 8.

Priv.-Doz. Dr. Norbert Hüser
Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Kap. 5.

Alissa Jell
Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Kap. 5.

Prof. Dr. Matthias Kemen
Klinik für Viszeral- und Allgemeinchirurgie
Evangelisches Krankenhaus Herne
Wiescherstr. 24
D-44623 Herne
Kap. 11., 12.

Priv.-Doz. Dr. Oliver Owen Koch, FEBS
Universitätsklinik für Chirurgie
Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg
Müllner Hauptstr. 48
A-5020 Salzburg
Kap. 4.

Priv.-Doz. Dr. Michael Kranzfelder
Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Kap. 5.

Bernd Krings
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie
Heilig Geist-Krankenhaus Köln
Graseggerstr. 105
D-50737 Köln
Kap. 3.

Dr. Christian Labenz
I. Medizinische Klinik
Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstr. 1
D-55131 Mainz
Kap. 1., 6.

Prof. Dr. Joachim Labenz
Innere Medizin
Diakonie Klinikum – Jung-Stilling-Krankenhaus
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Marburg
Wichernstr. 40
D-57074 Siegen
Kap. 1., 6.

Dr. Martin J. Montag
Chefarzt Anästhesiologie und Intensivmedizin
Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel
Grutholzallee 21
D-44577 Castrop-Rauxel
Kap. 7.

Univ. Prof. Dr. Rudolph Pointner
Allgemein- und Viszeralchirurgie
A.ö. Tauernklinikum GmbH – Standort Zell am See
Paracelsusstr. 8
A-5700 Zell am See
Kap. 9., 13., 14.

Dr. Henner Schmidt
UniversitätsSpital Zürich
Klinik für Viszeral- und Transplantationschirurgie
Rämistrasse 100
CH-8091 Zürich
Kap. 10.

Dr. Henning G. Schulz †
Chefarzt der Klinik für Chirurgie
Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel
Grutholzallee 21
D-44577 Castrop-Rauxel
Kap. 7., 11., 12.

Priv.-Doz. Dr. Georg Spaun
Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz
Seilerstätte 4
A-4010 Linz
Kap. 13.

Dr. Pravin Thattamparambil
Klinik für Chirurgie
Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel
Grutholzallee 21
D-44577 Castrop-Rauxel
Kap. 12.

Olaf Trenke
Ltd. Oberarzt Anästhesiologie und Intensivmedizin
Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel
Grutholzallee 21
D-44577 Castrop-Rauxel
Kap. 7.